



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CLXVI. Markgraf Johann bestätigt den von denen von Jlow an den Bischof Friedrich von Lebus vorgenommenen Verkauf des Dorfes Eggersdorf, am 10. Januar 1476.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

liuer here vnde vater, here Albrecht, marggraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Rikes Erezkamerer vnde kurfurste, zu Stetin, pomeran, der Cassuben vnde wendden herczoge, Burggraue zu Nuremberge vnde furste to Rugenn etc., Dem Erwidigen In got, vnserm Cantzler, Rat vnde besundern liben frunde, heren Friderichen, Bischoffen zu lubus, von besondere gunst vnde gnade wegenn, Auch seiner Mercklichen getruwen vnd willigen dinste wegenn, die er seyner liue, vns vnde vnser herschafft ostl vnde digke nutzlich vnde zu dancke getan hat, teglichen that vnde hinfurder woll thun kan vnd mag, gegonnet vnd Irloubet hat, das er virczig schock geldes Jerlicher nutzunge vnde Rente, wo er die In der Margk zu Brandenburg zu kaufe bekommen kan, dieselben kauffen vnd an sich, sein nakomen vnd sein Stiff zu lubus bringen mag, dieselben virczig schock geldes, Als obenberurt, der gnante vnser lieber here vnd vater, Marggraue Albrecht, kurfurste etc., dem gnanten heren friderich, Bischoff, seynen Nachkomen vnde Stiffte zu lubus furder zu rechten ewigen eygendom gnediglich voreygenet hat, als das seyner liue vorgilte brieffe daruff gegeben, clerlichen Inne heldet; So haben wir solchs alles auch angefehn vnde auch sunderlich vmbe besserung vnd uffnehmung willen seins Stiffs zu lubus dem gnanten heren friderichen, Bischoffen zu lubus, das alles obgeschrebene Auch gegonnet vnd erlobet, Gonne vnd erloben Im das vnde voreygenen Im vnd seynen Nachkomen vnd Stiff zu lubus die gnanten virczig schock geldes Jerlicher nutzunge vnd Rente, Confirmiren, bestetigen auch des gnanten vnser liuen heren vnde vaters briue, daruff lutende, wissintlichen Myt vnd In Crafft vnde macht dits briues, vor vns, alle vnser erben vnde nachkomen Marggrauen zu Brandenburg, dieselben virczig schock Jerlicher Nutzunge vnd Rente hinfur allewege als ander In kirchen eygenthum ewiglich zu besitzen, vff zu heben, zu genyssen vnd zu gebrauchen, als ewigs eygenthums recht vnde gewonheit ist, vor vns, vnsern erben vnd nachkomen vnd suft vor allermeniglich gantz, frie vnd vngehindert. Czu vrkund mit vnserm anhangenden Insigel verfigelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am dornsdage nach dem Sontag Reminiscere, Nach Cristig vnser hern geburt vierzehnhundert, darnach In drey vnd Sybenzigesten Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 217.

CLXVI. Markgraf Johann bestätigt den von denen von Ylow an den Bischof Friedrich von Lebus vorgenommenen Verkauf des Dorfes Eggersdorf, am 10. Januar 1476.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg — Bekennen — das nach solcher sursfordrung Calpars, Jobst, Cristoffels, Mathias, heine vnd aller andren von Ydow, Bruder vnd vettern, Inn vnsern landen gefessen, die sich gesampter lehen desz dorffs, Eykendorffs gnant, von abgang seliger gedechtnus Cristoffels von ylow, Irs vettern, besitzer desselbigen dorffs, zuczogen vnd die gesampte hant sich an sollichem dorff vermeinten zu haben, vnd nach fleißiger verhorung Irer gerechtikeyt, dorumb vor vnsern Reten gescheen, vnd furbringung, wy not vnd behuf gewest ist, haben wir denselbigen von ylow von Irer, Irer frundt vnd etlicher vnser Mann fleißigen bete, auch Irer eltern vnd vnsarn getrewlich dinst wegen, die

sie der herschafft manigfaltiglich oft vnd dick mit fleys getan haben vnd auch dieselbigen ylow
 Itzunt thun mogen vnd sollen, ob was verfewmnus an der gesampten hant durch sie gescheen, wy
 das zुकomen, dar an der herschafft an solchem dorff was gerechtikeyt gefallen oder ankomen
 wer, das wir In alle solche vnser gerechtikeyt, wy die benompt mocht werden, die die herschafft
 het oder gehaben mocht In zुकunfftigen zzeiten, gancz, gar vnd nichts aufgenohmen, von be-
 funderlicher gnad wegen zugegeben haben vnd geben In solchs alles zcu von funderlicher gunst
 Irer vnd Irer frundt bete vnd dinst wegen, In vnd mit crafft dits briues, Also das sie solch dorff
 Eckerz dorff furder haben, halten oder verkauffen mogen, als andern Ir lehen guter. Vnd
 nachdem Ir vil zcu solchem dorff was vnd von Ir notturft wegen solch dorff nicht behalten
 konden, Sundern verkauffen moften, haben wir In vergunst vnd vergonnen In auch mit crafft
 dits briues, das sie dem Erwidigen In got, vnserm Canntzler vnd befunden frundt, heren fri-
 drichen, Bischoff zcu lubus, vnd seinen nachkomen, Bischofen zcu lubus, solch dorff
 Eckerz dorff verkauffen mochten mit aller gerechtikeyt vnd zugehorung, als cristoffel ylow
 vormals vnd mit angefell defz leipgedings seiner Muter gehabt hat, dem sie dann also getan vnd
 Im vnd seinen nachkomen Bischofen zcu lubus solch dorff Eckerz dorff mit aller siner gerech-
 tikeit, nach Inhalt defz kauffbriues von den ylowen dar vber gegeben, verkaufft vnd sich solchs
 dorffs mit aller gerechtikeyt vnd zugehorung, wy die Cristoffell von Ylow gehabt vnd zcu
 solchem dorff gehort vnd Cristoffels muter zcu leipgeding genczlich vnd gar vor vns mit hand
 vnd mit mund vnd aller behelf vnd rechts, die sie oder Ir erben In czukunfftigen zzeiten gehaben
 mochten, an solchem dorff vnd angefell vnd funderlich solchs rechts, das In gemeiner verzeihung
 nicht komet, das funderlicher aufdruckung oder aufprechung bedarff, verczigen vnd verlassen,
 dar czu wir vnser volbort, willen vnd wissen gegeben vnd aller gerechtikeyt vnd lehenschafft,
 die wir, vnser nachkomen vnd vnser herschafft an sollichem dorff Eckerz dorff vnd seiner zcu-
 gehorung, vorberurt, hatten oder In zुकunfftigen zzeiten gehaben mochten, mit dem leipgeding
 der frawen Cristoffels muter genczlich verczigen, verlassen vnd die dem gnanten vnserm
 Canntzler, dem Bischoff von lubus, vnd seinen nachkomen Bischofen zcu lubus gegeben vnd
 vereigent haben, vereigen vnd geben In auch das mit siner zugehorung, angefell defz leipgedings,
 vorberurt, mit diesem briue zcu rechtem Eigenthum, Also das er vnd sein nachkomen dasselbig
 dorff Eckerz dorff mit siner zugehorung, wy man die benennen mag, vnd Angefell defz leip-
 gedings Cristoffels muter furder mehr vnd zcu ewigen zzeiten haben vnd behalten sollen, als
 ander Irs Stiffts Eigenthum, vor vns, vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zcu Brandenburg
 vnd sunft vor einem Idermeniglich gancz vngehindert etc. Actum am mitwoch nach Trium regum,
 Anno etc. LXXVIten.

Ex speciali commissione Domini R. doctor liborius de Slieben.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 220.